

Sitzungsniederschrift

01. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Dienstag, 08.03.2022 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Wilfried Lehr Wählergruppe Land

Andreas Schirrle CSU

Dr. Klaus Zwicker SPD

1. Stellvertreter

Florian Zech CSU

2. Stellvertreter

Robert Tafferner Bündnis 90/Die Grünen

Abwesend:

Mitglieder:

Julia Kubin Freie Wähler Dinkelsbühl

Hans-Peter Mattausch CSU

David Schiepek Bündnis 90/Die Grünen

entschuldigt

entschuldigt, dafür Zech Florian

entschuldigt, dafür Tafferner Robert

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

1. Bericht Frau Isolde Lang, Stadtbibliothek
2. Bericht Herr Maximilian Mattausch, Leiter Stadtarchiv

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Verwaltungsausschusses
08.03.2022

Vorlagennummer:

Berichtersteller:

Betreff:

Bericht Frau Isolde Lang, Stadtbibliothek

Auf die als Anlage beigefügten Jahresberichte 2020 und 2021 wird verwiesen.

Zudem wies Frau Lang auf folgende Punkte hin:

- Immer wieder flexibles Reagieren auf Coronavorgaben erforderlich
- Medienrückgabesystem positiv
- Ferienralley im Sommer wieder sehr erfolgreich
- Ausgefallen: lange Kulturnacht, Boy`s-Day, Flohmarkt
- Sehr erfolgreich: Tonies – 160 Stück zum Verleihen
- Infos bzgl. „onleihe“ und „OverDrive“
- Durchschnittlich über 2000 Entleihungen bei Kinder- und Jugendbüchern im Monat
- Erneuter Verweis auf die Platzproblematik in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek

Dinkelsbühl, den 08.03.2022
Verwaltungsausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Verwaltungsausschusses
08.03.2022

Vorlagennummer:

Berichterstatter:

Betreff: Bericht Herr Maximilian Mattausch, Leiter Stadtarchiv

Herr Mattausch geht in seinem Bericht auf folgendes ein:

Ständige Aufgaben:

- Zuarbeiten für die Verwaltung
- Bestandserhaltung -> konservatorische Maßnahmen
- Bestandsbildung -> mehrere kleinere Zugänge, herausragend Nachlass Hermann Maier, sowie Diavorlass C.D. Loos und ganz aktuell Alfred Joas müssen jedoch noch gesichtet werden
- Verzeichnungsrückstand seit 1945 -> keine Fortschritte; einige Aussonderungen
- Genealogische Anfragen und sonstige Nutzung -> genaue Zahl schwer messbar aber 32 Gebührenbescheide im Wert von 2.710,95€ erstellt.
- Betreuung von ForscherInnen vor Ort (Pandemiebedingt eingeschränkt) aber Kooperation mit dem Lehrstuhl für Musikwissenschaft in Augsburg
- Veröffentlichung Alt-DKB von FLZ eingestellt daher jetzt Umorientierung, aber schon 4 Ausgaben an sich fertig
- Wissenschaftliche Aufarbeitung der Stadtgeschichte (Vortrag in Mühlhausen, geplanter Vortrag 2023 zur Hungerkrise 1774-1776)

Projekte:

- Erstellung eines Einheitsaktenplans für die Verwaltung zur Vorbereitung einer ordentlichen Registratur (wichtig gerade in Zeiten der Digitalisierung), DMS soll endlich für alle verpflichtend werden, hier Zusammenarbeit mit Kämmerei und IT
- Verschiedene Buchprojekte (z.B. in Zusammenarbeit mit Thomas Neeser, der eine Gesamtausgabe seines Urgroßvaters plant, Kinderzechfestschrift, kleine Stadtgeschichte für den Pustetverlag)
- Neuer Arbeitskreis zur Erforschung der NS-Geschichte
- Konzeption eines neuen Archivs
- Digitalisierung (Fördergelder in Höhe von ca 270.000€ durch Wissenswandel akquiriert, Projekt läuft, Abschluss wohl Mitte des Jahres; insgesamt ca. 500.000 Seiten, v.a. alte Ratsprotokolle), an sich größte Aufgabe der nächsten Jahre wird aber wohl hinten anstehen müssen und es müssen klug Chancen genutzt werden (weitere Förderungen), zwar wird es einen Scanarbeitsplatz geben aber Digitalisierung durch Stadtarchivar nicht möglich -> zu teuer
- Anwerbung von ehrenamtlichen HelferInnen für verschieden Projekte (Digitalisierung, Transkription usw.).

Dinkelsbühl, den 08.03.2022
Verwaltungsausschuss

Verschiedenes

Oberbürgermeister Dr. Hammer und Rechtsdirektorin Oertel informierten über die Situation der **Ukraine-Flüchtlinge**. Hier sind derzeit noch viele Fragen noch offen, u.a. die der Art der Unterbringung (eher zentral oder dezentral), die Dauer sowie die Höhe der Entschädigung.

In der Stadt Dinkelsbühl ist die Hilfsbereitschaft sehr groß (auch von privater Seite) – es fanden am Montag zwei sehr gut besuchte Treffen hierzu statt. Der bestehende Helferkreis um Frau Hoenen ist hier sehr engagiert. Seitens der Stadt ist angedacht, das Kloster (EG und 1. OG) ab Mai zur Verfügung zu stellen.

Bzgl. **Festivals 2022** fand eine Videokonferenz mit mehreren Festivalbetreibern, Bayer. Gesundheitsministerium, Landrat Dr. Ludwig und OB Dr. Hammer statt. Aus Dinkelsbühler Sicht wären hier insbesondere der Heimattag der Siebenbürger Sachsen, die Kinderzeche und Summerbreeze betroffen. Angesprochen wurde Themen wie „25.000er-Grenze“, „2G-Regelung“, „Alkoholverbot“ und „Maskenpflicht“. Ergebnis des ganzen war die Aussage, dass man „optimistisch Weiterplanen“ solle.

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11.11.2021 hat zur Einsichtnahme ausgelegen und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Thomas Staufinger
Schriftführer